

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Winterhilfe Zug, Zug

Zug, 25. August 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Winterhilfe Zug** für das am 30. Juni 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Wadsack Zug AG

zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
- Leistungsbericht

Bilanz

in CHF

Anhang

30.6.2025

30.6.2024

AKTIVEN

Flüssige Mittel	1	500'370.20	670'362.55
Wertschriften mit Börsenkurs	2	429'867.90	391'236.88
Übrige kurzfristige Forderungen		4'430.81	3'633.40
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		2'200.00	11'600.00
Total Umlaufvermögen		936'868.91	1'076'832.83
TOTAL AKTIVEN		936'868.91	1'076'832.83

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	32'213.37	39'729.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	10'300.00	9'800.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		42'513.37	49'529.20
Total Fremdkapital		42'513.37	49'529.20
Zweckgebundene Fonds		12'310.40	18'456.40
Total Fondskapital		12'310.40	18'456.40
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Frei verfügbares Kapital			
Anfangsbestand		958'847.23	1'076'426.91
Jahresverlust		-126'802.09	-117'579.68
Erarbeitetes freies Kapital		832'045.14	958'847.23
Total Organisationskapital		882'045.14	1'008'847.23
TOTAL PASSIVEN		936'868.91	1'076'832.83

Betriebsrechnung

in CHF	Anhang	2024-25 (1.7.24 - 30.6.25)	2023-24 (1.7.23 - 30.6.24)
Erhaltene Zuwendungen / Ertrag aus Sammelaktionen	5	317'096.56	327'089.00
Beiträge vom Zentralverband / Zweckgebundene Zuwendungen	6	1'968.00	1'636.00
Übriger Ertrag		0.00	400.00
Total Erhaltene Zuwendungen		319'064.56	329'125.00
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	7	-410'321.04	-376'594.95
Total Aufwand für Unterstützungen / Hilfstätigkeiten		-410'321.04	-376'594.95
Sammelaufwand (Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand)	8	-12'661.70	-11'204.05
Administrativer Aufwand	9	-66'502.14	-64'240.01
Mitgliederbeiträge an den Zentralverband	10	-12'448.42	-12'287.75
Total administrativer Aufwand		-91'612.26	-87'731.81
Total Betriebsaufwand		-501'933.30	-464'326.76
Betriebsergebnis		-182'868.74	-135'201.76
Finanzertrag	11	51'697.12	14'407.35
Finanzaufwand	11	-1'776.47	-2'869.27
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-132'948.09	-123'663.68
Entnahmen von Fonds		6'146.00	6'084.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		-126'802.09	-117'579.68

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024-25

Zweckgebundene Fonds	Anfangs- bestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendung	Endbestand
in CHF	1.7.2024	2024-25	2024-25	30.6.2025
Empowerment-Programm	18'456.40	0.00	-6'146.00	12'310.40
Total	18'456.40	0.00	-6'146.00	12'310.40

Zweckgebundene Fonds	Anfangs- bestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendung	Endbestand
in CHF	1.7.2023	2023-24	2023-24	30.6.2024
Empowerment-Programm	24'540.40	0.00	-6'084.00	18'456.40
Total	24'540.40	0.00	-6'084.00	18'456.40

Die zweckgebundenen Fonds enthalten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen Zweck der Stiftung Winterhilfe Zug.

Die Stiftung erhielt im Stiftungsjahr 2022-23 eine Spende von CHF 26'500 für das Winterhilfe-Projekt Empowerment im Kanton Zug. Der noch nicht verwendete Teil wird entsprechend zurückgestellt.

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Erfolg	Kapital- veränderung	Endbestand
in CHF	1.7.2024	2024-25	2024-25	30.6.2025
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	958'847.23	-126'802.09	0.00	832'045.14
Total	1'008'847.23	-126'802.09	0.00	882'045.14

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Erfolg	Kapital- veränderung	Endbestand
in CHF	1.7.2023	2023-24	2023-24	30.6.2024
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'076'426.91	-117'579.68	0.00	958'847.23
Total	1'126'426.91	-117'579.68	0.00	1'008'847.23

Anhang zur Jahresrechnung 2024-25

Grundsätze

Allgemein

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-FER, Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Die übrigen Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Jahresabschlusspositionen erläutert.

Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertschriften zu Börsenkursen werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet und umfassen Anteile an inländischen Anlagefonds, sowie Aktien hauptsächlich von Schweizer Unternehmen, welche im SMI vertreten sind. Die Depotstruktur richtet sich nach dem Anlagereglement des Zentralverbands.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Stiftung Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Stiftung Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Unentgeltliche Leistungen

Die Stiftungsräte arbeiteten unentgeltlich.

Nachfolgend sind jene Positionen gemäss Art. 959c aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Stiftung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens:

Firma:	Stiftung Winterhilfe Zug
Rechtsform:	Stiftung
Sitz des Unternehmens:	Hertizentrum 14, 6300 Zug

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1. Flüssige Mittel

in CHF	30.6.2025	30.6.2024
PostFinance	89'250.80	94'020.31
Zuger Kantonalbank	411'119.40	276'342.24
Zuger Kantonalbank, Festgeld	0.00	300'000.00
Total	500'370.20	670'362.55

2. Wertschriften mit Börsenkurs

in CHF	30.6.2025	30.6.2024
Aktien	375'250.48	337'256.78
Fonds	54'617.42	53'980.10
Total	429'867.90	391'236.88

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.6.2025	30.6.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	13'551.45	15'279.15
Verbindlichkeiten gegenüber Zentralverband	18'661.92	24'450.05
Total	32'213.37	39'729.20

4. Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	30.6.2025	30.6.2024
Revision	3'300.00	3'300.00
Stiftungsratssitzung	1'000.00	1'000.00
Stiftungsaufsicht	1'000.00	500.00
Buchhaltung und Verwaltung	5'000.00	5'000.00
Total	10'300.00	9'800.00

5. Erhaltene Zuwendungen / Ertrag aus Sammelaktionen

in CHF	2024-25	2023-24
unadressierte Spendenaufufe	52'628.33	64'341.30
adressierte Spendenaufufe	224'003.20	208'720.05
Anteil aus zentraler Sammlung	12'202.00	0.00
allgemeine Spenden	6'463.03	9'027.65
Legate	21'800.00	45'000.00
Total	317'096.56	327'089.00

6. Beiträge vom Zentralverband / Zweckgebundene Zuwendungen

in CHF	2024-25	2023-24
Projektunterstützung vom Zentralverband	1'968.00	1'636.00
Total	1'968.00	1'636.00

7. Einzelfallhilfen

in CHF	2024-25	2023-24
finanzielle Unterstützungen	158'967.84	112'457.95
finanzielle Unterstützungen "Weihnachtsaktion"	139'000.00	139'500.00
Einkaufsgutscheine	19'400.00	15'000.00
Sachleistungen	47'859.50	53'553.00
Empowerment	6'146.00	6'084.00
Spezialprojekte	38'947.70	50'000.00
Total	410'321.04	376'594.95

8. Sammelaufwand (Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand)

in CHF	2024-25	2023-24
Drucksachen / Porto	7'889.70	0.00
Verpackungs- und Verteilungsaufwand	4'772.00	11'204.05
Total	12'661.70	11'204.05

9. Administrativer Aufwand

in CHF	2024-25	2023-24
Büro- und Verwaltungsaufwand	62'999.70	60'744.05
Raumaufwand Domizil	3'502.44	3'495.96
Total	66'502.14	64'240.01

10. Mitgliederbeiträge an den Zentralverband

in CHF	2024-25	2023-24
4.5 % der eigenen Sammlungen	12'448.42	12'287.75
Total	12'448.42	12'287.75

11. Finanzergebnis

in CHF	2024-25	2023-24
Zins- und Dividendenerträge	13'066.10	10'633.15
Wertschriftenerfolg (realisiert und nicht realisiert)	38'631.02	3'774.20
Wertschriftenverlust (realisiert und nicht realisiert)	0.00	-921.46
Depotgebühren und Spesen	-1'776.47	-1'947.81
Total	49'920.65	11'538.08

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
---------------------------------------	-----	-----

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Zewo-Informationen

Die Zewo ist die Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen, die in der Schweiz Spenden sammeln. Sie sorgt für Klarheit und Vertrauen rund ums Spenden. Non-Profit-Organisationen, die sich von der Zewo auf die Einhaltung dieser Standards prüfen lassen und die Anforderungen erfüllen, erhalten das Zewo-Gütesiegel. Es zeichnet seriöse Organisationen aus, die Spenden zweckbestimmt, effizient und wirkungsorientiert einsetzen. Sie informieren transparent und verdienen das Vertrauen der Spenderinnen und Spender.

Leistungserbringung: Standard 9 | Effizienz

Der Anteil für Projekte und Dienstleistungen am Gesamtaufwand der Organisation liegt innerhalb der Bandbreite für vergleichbare Organisationen und beträgt mindestens 65% *. Das heisst, der Anteil für die Administration und die Mittelbeschaffung beträgt max. 35%.

Der Anteil für Fundraising und Werbung am Gesamtaufwand der Organisation liegt innerhalb der Bandbreite für vergleichbare Organisationen und beträgt maximal 25% *.

* Die Grenzwerte werden jeweils aus der aktuellsten Zewo-Kennzahlenstudie abgeleitet.

in CHF		2024-25	2023-24
Aufwand für Hilfstätigkeiten		410'321.04	376'594.95
Sammelaufwand		25'110.12	23'491.80
Administrativer Aufwand		66'502.14	64'240.01
Total Betriebsaufwand		501'933.30	464'326.76
		<i>Zewo-Vorgaben</i>	
Aufwand für Hilfstätigkeiten / Total Betriebsaufwand	mind. 65%	81.7%	81.1%
Administrativer Aufwand / Total Betriebsaufwand		13.2%	13.8%
Sammelaufwand / Total Betriebsaufwand	max. 25%	5.0%	5.1%
Administrativer und Sammelaufwand / Total Betriebsaufwand	max. 35%	18.3%	18.9%

Leistungsbericht 2024-25

Rechtsform

Unter dem Namen Stiftung Winterhilfe Zug, Zug, besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige sowie gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB. Die Stiftung wurde im Jahre 2000 gegründet und ist unter der Nummer KZG-5089 bei der Aufsichtsbehörde registriert.

Organisationszweck

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist Mitglied des Zentralverbandes Stiftung Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen, Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Mitglieder des leitenden Organs

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- Dr. Gerhard Pfister, Präsident, seit 2005
- Martin Spiess, seit 2017
- Franziska Bischof, seit 2020
- Manuela Weichelt, seit 2020
- Maria Hüglin, seit 2025
- Sandra Heine-Zumbühl, seit 2025
- Peter Syfrig, seit 2025

Herr Hans Etter ist im Januar 2025 als Stiftungsrat zurückgetreten.

Geschäftsleitung

Herr Ralf Schuler ist seit dem Jahr 2022 Geschäftsführer der Stiftung Winterhilfe Zug.

Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes.

Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar, aber es gibt sie. Es gibt viele Gründe für finanzielle Notlagen. Krankheit, mangelnde Ausbildung oder auch eine Trennung können dazu führen, dass Menschen in die Armut abrutschen und auf Unterstützung angewiesen sind. Auch wenn die Sozialhilfequote im Kanton Zug im Vergleich mit anderen Kantonen relativ gering ist, gibt es auch bei uns Menschen, deren Einkommen nur knapp zum Leben reicht.

Die Stiftung Winterhilfe Zug unterstützt in folgenden Bereichen:

Im abgelaufenen Berichtsjahr war der Weihnachtsbatzen mit CHF 139'000 die grösste Unterstützungsposition. Bedürftige Familien oder auch Einzelpersonen wurden zu den Feiertagen mit einem Zuschuss von CHF 400, respektive CHF 200 unterstützt. In der Weihnachtszeit 2024 haben 131 Familien (Vorjahr 150) und 441 Einzelpersonen (Vorjahr 440), die an der Armutsgränze leben müssen, einen Weihnachtsbatzen von der Winterhilfe erhalten.

Im Bereich der Bettenhilfe hat die Stiftung Winterhilfe Zug über CHF 47'859 an Unterstützungsleistungen erbracht. Bei den finanziellen Einzelhilfen wurden unter anderem Leistungen für Gesundheitskosten (insbesondere Zahn-sanierungen), Anteil an den Wohnkosten, Bekleidung, Weiterbildung sowie für Freizeitaktivitäten geleistet.

Leistungsbericht 2024-25

1. Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind Total 287 Unterstützungsgesuche (Vorjahr 215) eingegangen, wovon 22 Gesuche (Vorjahr 5) abgelehnt wurden. Alle Begehren wurden von Institutionen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die eingegangenen Gesuche stark zu. Im Zeitpunkt des Abschlusses waren 31 Gesuche pendent respektive noch nicht abgeschlossen. Zudem wurden anlässlich der Weihnachtsbatzen-Aktion 572 Gesuche (Vorjahr 590) berücksichtigt.

Die erbrachten Einzelfallhilfen von CHF 410'321 (im Vorjahr CHF 376'595) teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	111	13.8%	52	6.3%
Bekleidung	9	1.1%	9	1.1%
Gesundheitskosten	7	0.9%	2	0.2%
Wohnkosten / Hausrat	85	10.5%	83	10.0%
Aus- und Weiterbildung	15	1.9%	4	0.5%
Spezielle Aktionen / Projekte / Weihnachtsaktion	572	71.0%	590	71.4%
Ferien und Freizeitaktivitäten	7	0.9%	13	1.6%
Sonstige Unterstützungen	0	0.0%	73	8.8%
Anzahl Einzelfallhilfen	806	100.0 %	826	100.0 %

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	538	66.7 %	565	68.4 %
Kinderlose Paare (inkl. Konkubinat)	20	2.5 %	22	2.7 %
Familien mit Kindern	96	11.9 %	114	13.8 %
Einelternfamilien mit Kindern	152	18.9 %	125	15.1 %
Anzahl Personengruppen	806	100.0 %	826	100.0 %

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 1'322 Personen, davon 897 Erwachsene und 425 Kinder (im Vorjahr 1'447 Personen, davon 958 Erwachsene und 489 Kinder). Wie im Vorjahr waren die meisten Empfänger/innen von der öffentlichen Sozialhilfe teil-/vollabhängig.

Ungenügendes Einkommen, Krankheit sowie Berufliche Qualifikation sind die wichtigsten Ursachen einer Notlage.

2. Beiträge an andere Projekte und Institutionen

Die Stiftung Winterhilfe Zug hat im Berichtsjahr Spezialspenden an die Frauenzentrale Zug, den Verein Zuger helfen Zugern, einen Fonds für Zuger Familien bei der Rudolf Steiner Schule sowie Tischlein deck dich getätigt. Im Vorjahr wurden das Hospiz Zentralschweiz Palliative Care in Luzern mit einer Spezialspende unterstützt.

3. Beiträge der und an Winterhilfe Schweiz

Bei diversen Dienstleistungen kann die Stiftung Winterhilfe Zug auf die finanzielle Unterstützung der Winterhilfe Schweiz zählen. Die Winterhilfe Schweiz übernimmt die Kosten der Schulthek- und Kindergarten-Sets. Zudem übernimmt die Winterhilfe Schweiz einen Teil der Kosten für die vermittelten Betten. Insgesamt wurden von der Winterhilfe Schweiz folgende Leistungen für die Stiftung Winterhilfe Zug übernommen:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Anteil Bettenhilfe	24'376	28'230
Schulthek- und Kindergarten-Sets	1'033	423
Zwischentotal Unterstützung für Sachleistungen	<u>25'409</u>	<u>28'653</u>
Anteil aus zentraler Sammlung	13'153	0
Total Unterstützung durch die Winterhilfe Schweiz	<u>38'562</u>	<u>28'653</u>
Beiträge an den Zentralverband (4.5 % der eigenen Sammlungen)	-12'448	-12'288
Unterstützung netto	26'114	16'365